

DER FACHVERBAND PFLANZENKOHLE

Der FVPK hat sich 2017 mit dem Ziel gegründet, den Einsatz von Pflanzenkohle zu unterstützen und durch den Entzug von CO₂ aus der Atmosphäre zum Schutz der Umwelt beizutragen.

Mit unseren Mitgliedern treten wir für die nachhaltige Erzeugung und Nutzung von Pflanzenkohle ein. Wir verstehen uns als Partner für Wissenschaft, Praxis, technische Anlagenentwickler und politische Entscheidungsträger.

UNSERE LEISTUNGEN

- Beratung bei der qualitätsgesicherten Herstellung und Anwendung von Pflanzenkohle
- Förderung der wissenschaftlichen und praxisbezogenen Untersuchung und Erprobung zu Wirkung und Anwendung
- Öffentlichkeitsarbeit für PyCCS mit Pflanzenkohle
- Beratung von politischen Entscheidungsträgern
- Unterstützung bei Genehmigungen und Finanzierungen
- Netzwerk für Aktive und Interessierte
- Hilfestellung für Mitglieder im Umgang mit Behörden

Fachverband Pflanzenkohle e.V.
Distelfeldstraße 15 | D-71229 Leonberg
Telefon: +49 7152 900 999 6
info@fachverbandpflanzenkohle.org
www.fachverbandpflanzenkohle.org



CO₂ AUS DER LUFT HOLEN - UNSERE VIDEOKAMPAGNE

Damit die Klimawende gelingt müssen wir Kohlenstoff aus der Luft holen. Dazu brauchen Kohlenstoff-Senken wie Pflanzenkohle mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung – auch in der Öffentlichkeit. Hierzu haben wir ein Video gestaltet – zum Teilen, Aufklären und Schmunzeln. Auf der dazugehörigen Webseite gibt es weiterführende Informationen und konkrete Handlungspläne zum einfachen Loslegen.

JETZT VIDEO TEILEN!



klimakohlehoeffnung.de

PFLANZENKOHLE

GLOBAL COOLING & KLIMAFARMING

MIT
FEUER
DIE ERDE
KÜHLEN



FACHVERBAND
PFLANZENKOHLE



PFLANZENKOHLE – HILFT BÖDEN, LUFT UND WASSER

Äußerlich ist sie schwarz und unscheinbar. Doch ihre gewaltige innere Oberfläche und ihre poröse Struktur machen sie einzigartig und wertvoll für viele Bereiche.

Pflanzenkohle entsteht aus pflanzlicher Biomasse wie sie in der Landwirtschaft, im Garten- und Weinbau und den Kommunen anfällt. Bei hohen Temperaturen und weitgehend unter Ausschluss von Sauerstoff werden zum Beispiel Holz, Hecken-, Baum- oder Grasschnitt ebenso wie Getreidespelzen karbonisiert. Dieses Verfahren der Pyrolyse kann in jedem Garten mithilfe einer besonderen Art von Feuerschale, einem sogenannten Kon-Tiki, aber auch mit moderner Technik und größerer Kapazität angewendet werden.

Je nach eingesetzten Ausgangsmaterialien entstehen Pflanzenkohlen mit unterschiedlichen Kohlenstoffgehalten und verschiedenen physikalischen und chemischen Eigenschaften.

PFLANZENKOHLE - VIELFÄLTIG IM EINSATZ, ÜBERZEUGEND IN DER WIRKUNG

Während fossile Kohlen hauptsächlich als Brennstoff zum Einsatz kommen, nutzt man die Pflanzenkohle als festen Hilfsstoff für fruchtbare Böden, in der Tierhaltung, als Filter und in vielen anderen Bereichen. Das in ihr enthaltene CO₂ wird nur sehr langsam wieder freigesetzt und somit langfristig der Atmosphäre entzogen – eine Hilfe beim Kampf gegen die Klimakrise.



KLIMASCHUTZ

speichert Kohlenstoff, vermindert CO₂-Emissionen
reduziert Lachgas-Emissionen



IM EINSTREU

weniger Geruch
bessere Hygiene



IM WASSER

kann Grundwasser vor Nitratbelastung schützen
Filter für Abwässer



IN DER GÜLLE

weniger Geruch
verbessert Fließeigenschaft
verbessert Düngewirkung



TECHNISCHE STOFFE

Baustoffe
Dämmstoffe



IM FUTT ERMITTEL

kann Tiergesundheit verbessern
und Produktivität erhöhen



AUF DEM FELD

kann Humusbildung anregen
verbessert Pflanzengesundheit
kann Erträge steigern
speichert Wasser
bindet Nährstoffe
Schlüsselbaustein für Terra Preta
bindet und hält Nitrat, Schwermetalle und Toxine